



Kurz und handlich:
alles, was Ihre Spülmaschine
braucht...
Vor dem ersten Gebrauch
dennoch Aufstell- und
Gebrauchsanleitung lesen!

1

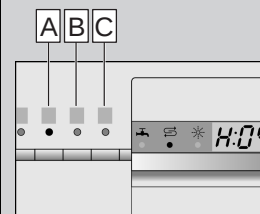
Enthärtungsanlage einstellen *

Härtewert beim
Wasserwerk erfragen
und eintragen ...



* nur vor dem ersten
Spülen oder bei
veränderter
Wasserhärte

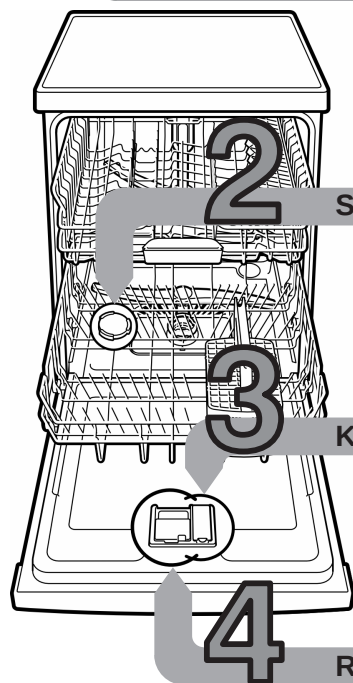
Wasser- Härtewert °dH	Härte- bereich	mmol/l	Einstell- wert
0-6	weich	0-1,1	H:00
7-8	weich	1,2-1,4	H:01
9-10	mittel	1,5-1,8	H:02
11-12	mittel	1,9-2,1	H:03
13-16	mittel	2,2-2,9	H:04
17-21	hart	3,0-3,7	H:05
22-30	hart	3,8-5,4	H:06
31-50	hart	5,5-8,9	H:07



Schnell erledigt ...

und so einstellen

- EIN-/AUS-Schalter einschalten
- Programmtaste **A** gedrückt halten und START-Taste solange drücken bis die Ziffernanzeige **H:0...** anzeigt.
- Beide Tasten loslassen.
Die Leuchtanzeige der Taste **A** blinkt und in der Ziffernanzeige leuchtet der werkseitig eingestellte Wert **H:04**
- Programmtaste **C** drücken.
Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe; ist der Wert **H:07** erreicht, springt die Anzeige wieder auf **H:00** (aus).
- START-Taste drücken. Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.



2

Spezialsalz einfüllen

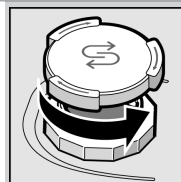
3

Klarspüler einfüllen

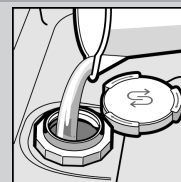
4

Reiniger einfüllen

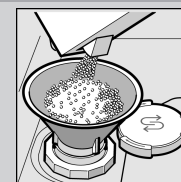
Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0 !) ...



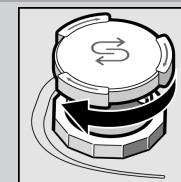
Deckel
aufdrehen.



Nur vor dem
ersten Spülen
den Salzbehälter
mit Wasser
füllen.

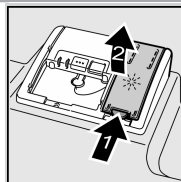


Spezialsalz
einfüllen
(nie Reiniger
einfüllen!).



Deckel
schließen.
Umgehend
spülen.

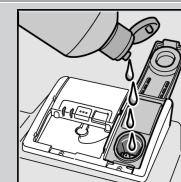
Macht blitzblank ...



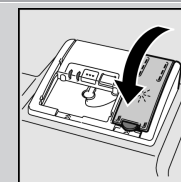
Markierung 1
drücken,
Deckel 2
anheben.



Nachfüllen, wenn Klarspülernachfüllanzeige leuchtet!

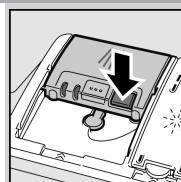


Klarspüler
einfüllen.



Deckel
schließen.
KLICK!

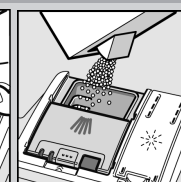
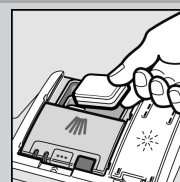
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



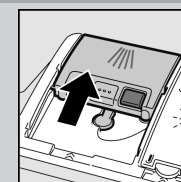
Eventuell
Deckel öffnen
(Taste drücken).



Achtung,
Kombiprodukte
nicht für alle
Programme
geeignet,
Herstellerhinweise
beachten.



Reiniger
einfüllen.



Deckel
zuschieben,
drücken.
PLOPP!

Schnell, sparsam oder intensiv ...

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programmdaten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.
* halbe Normbeladung

	Intensiv 70° 	Auto 45° / 65° auto 	Eco 50° 	Sanft 40° 	Schnell 45° 	Vorspülen
Dauer in Std. : Min.	2:15	1:35-2:30	2:20	1:10	0:29*	0:15
Stromverbrauch in kWh	1,50	1,00-1,60	1,05	0,80	0,80	0,05
Wasserverbrauch in Litern	15	–	12	13	10	4
mit Aquasensor	12	9-19	–	10	–	–

Zusatzfunktionen **



Zeitsparen (VarioSpeed)
... wird durch erhöhten Energieeinsatz bei gleichbleibender Reinigungs- und Trocknungsleistung erzielt.



Halbe Beladung
... bei wenig Geschirr, spart Wasser, Energie und Zeit.



IntensivZone
... perfekt für gemischte Beladung. Spüldruck und Spültemperatur wird etwas erhöht.



Hygiene
... während des Spülvorgangs wird die Temperatur erhöht. Dadurch wird ein erhöhter Hygienestatus erreicht.



Extra Trocknen
... verbessert das Trocknungsergebnis durch erhöhte Temperatur im Klarspülen. (Achten Sie auf empfindliche Geschirteile)

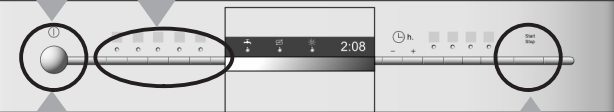
** je nach Modell

5

Gerät einschalten

6

Programm wählen



9

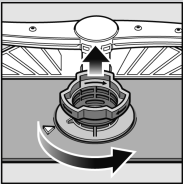
Gerät ausschalten Alles klar...

8 7

Programm starten Los geht's...

Wartung und Pflege

Siebe ...
kontrollieren,
eventuell
reinigen

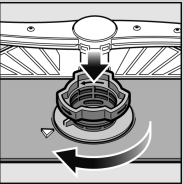


Siebzylinder
drehen,
Siebsystem
entnehmen ...

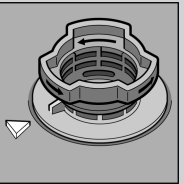


Für perfekte Spülergebnisse ...

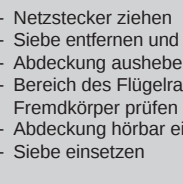
unter
fließendem
Wasser
abspülen ...



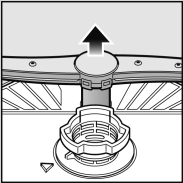
einsetzen ...



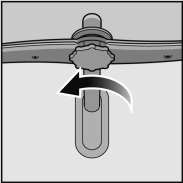
Siebsystem
zuschrauben
MARKIERUNG
BEACHTEN!



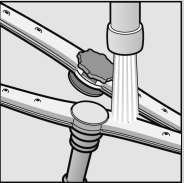
Sprüharme ...
Verstopfungen/
Ablagerungen
entfernen



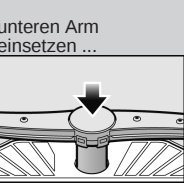
unteren Arm nach
oben ziehen ...



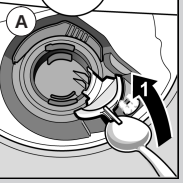
oberen Arm
abschrauben ...



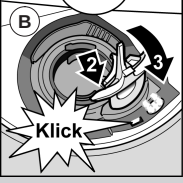
unter fließendem
Wasser (eventuell
mit Zahnstocher)
Sprühdüsen
säubern ...



unteren Arm
einsetzen ...



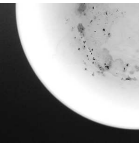
oberen Arm
festschrauben



- Abwasserpumpe reinigen**
- Netzstecker ziehen
 - Siebe entfernen und Wasser ausschöpfen
 - Abdeckung aushebeln (--->A)
 - Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
 - Abdeckung hörbar einrasten (--->B)
 - Siebe einsetzen

Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe	Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Anzeige "  " leuchtet	Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt  	▶ Zulaufarmatur öffnen. ▶ 1. Wasseranschluß abschrauben. ▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern. ▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 10 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen. ▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen.	Geschirr ist nicht sauber Sand oder grießartige Rückstände auf dem Geschirr 	Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander Zu wenig Reiniger Ungeeignetes Programm gewählt Sprühdüsen verstopft Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest Sprüharme blockiert	▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden. ▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. ▶ Stärkeres Programm wählen. ▶ Sprüharme reinigen (siehe oben). ▶ Siebe reinigen (siehe oben). ▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.
Anzeige "E:24" und "  " leuchtet	Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt Abdeckung Abwasserpumpe nicht montiert	▶ Abwasserschlauch knickfrei verlegen. ▶ Abdeckung (siehe oben) montieren.	Flecken und Schlieren	Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert	▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren. ▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.
Anzeige "E:25" und "  " leuchtet	Abwasserpumpe blockiert	▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).	Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)	Wasserenthärtung falsch eingestellt; Spezi­alsalz fehlt	▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen. ▶ Spezi­alsalz nachfüllen.
Sonstige Fehleranzeige "E:XX" leuchtet	Gerät technisch defekt	▶ Werkskundendienst rufen (Fehleranzeige nennen). ▶ Gerät ausstecken.	Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)	Gläser nicht spülmaschinenfest.	▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden. ▶ Glasschonenden Reiniger verwenden.
Restwasser im Gerät	Programm noch nicht beendet	▶ Gerät schließen und einschalten bzw. Programm abbrechen (siehe Programm abbrechen).	Kunststoff / Geschirrtteile verfärbt	Zu wenig Reiniger Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)	▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. ▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblässen bei weiteren Spül­gängen.
Rost auf dem Besteck	Besteck nicht rostbeständig Harte Messerklingen sind anfälliger Fremdrost	▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden. ▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen.			

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Programmabbruch ...

Während des Programms START-Taste ca. 3 Sek. (Reset) drücken.



Die Ziffernanzeige zeigt "0:01" nach ca. 1 Minute Programmende, es erscheint 0:00



Gerät ausschalten

Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.